

## WERO Motor-Zusatzverriegelung **MZV**

### Produktbeschreibung

Elektrische Motorverriegelung 24 V DC zur zusätzlichen Verriegelung von größeren Lüftungselementen (Fenster, Klappen etc.) in RWA- und Belüftungsanlagen für Innenräume in Verbindung mit 24 V Elektroantrieben. Es sind keine speziellen Elektroantriebe erforderlich. Betrieb mit allen Einzel- oder Tandemantrieben möglich. Verriegelungsgehäuse aus gezogenem, korrosionsbeständigem Aluminiumrohr, 35 x 35 mm. Lieferbare LM-Unterplatten zur sicheren Befestigung an jedem Flügel und für jeden Anwendungsfall (einwärts, auswärts, links, rechts, etc.). **Die Abschaltung erfolgt automatisch lastabhängig in den Endlagen durch die elektronische Schließfolgsteuerung ESF oder ESFT. Beim Einsatz von Synchronantrieben mit der Synchronregelung SY-V1 (2) oder Tandem-Sicherheitsabschaltung TS-V1 (2).** Für breite oder hohe Flügel zusätzliche Zweitverriegelung mit Verbindungsstange lieferbar. Alle technischen Leistungsmerkmale entsprechen dem Stand der Technik für den Betrieb in elektrischen RWA- und Belüftungsanlagen.

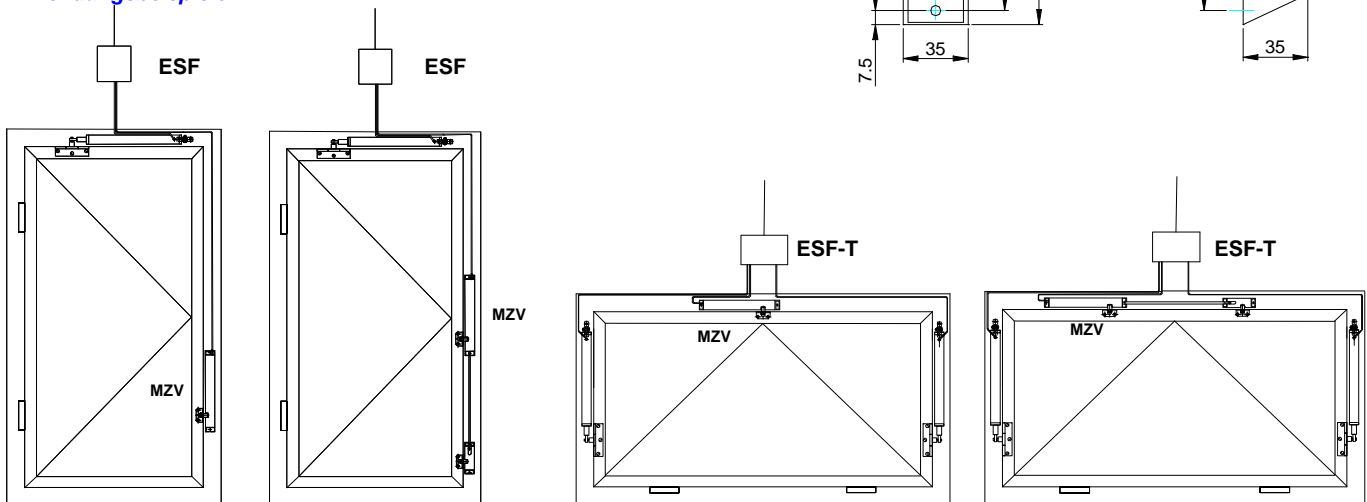
### Technische Daten

Spannung:	24 V DC (+20% -8%)
Strom:	0,65 A max. pro Antrieb(Abschaltwert)
Leistung:	500N Schub-/Zugkraft im Dauerbetrieb Hub: abgestimmt auf Bolzenverschluss
Laufzeit:	ca. 5s
Länge:	294 mm / Motorverriegelung
Bauart:	Aluminium Sonder-Profil 35 x 35 mm
Schutzart:	IP 54 nach DIN 40050 / EN 60529
Betriebsbereich:	-5 bis +65°C (nur für Innenräume)
Einschaltdauer:	S3 / 30% gem. VdS 2580
Abschaltung:	Elektronisch lastabhängig mit WERO Schließfolgsteuerung ESF (T)
Entstörung:	Störgrad N (nach VDE 0875)
Ausführung:	EV 1 eloxiert, Kunststoffbeschichtung nach RAL möglich

Der Antrieb erfüllt die Anforderungen zur Standfestigkeit im Brandversuch in Anlehnung an DIN 18232, Teil 3. Dauer-Belastungstest über 10.000 Doppelhübe unter Nennlast 500 N bestanden.

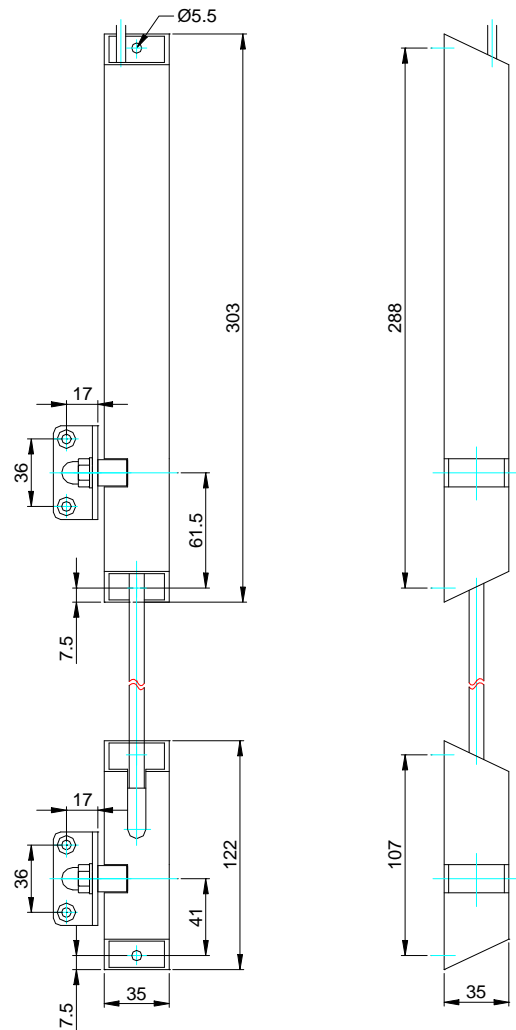


### Anwendungsbeispiele:



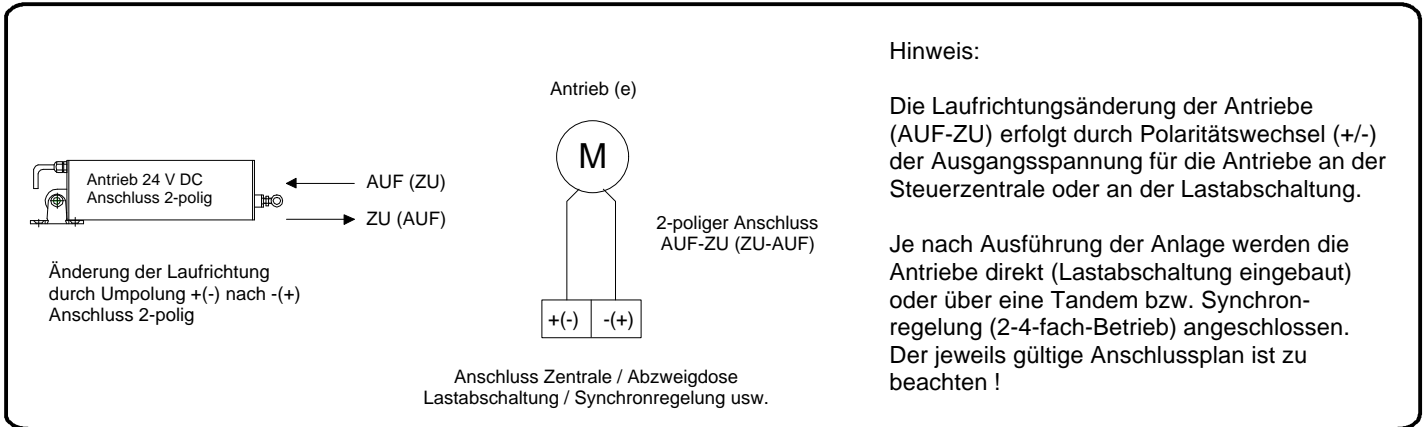
Drehflügel mit einem Spindeltrieb und MZV

Kippflügel mit 2 Spindeltrieben im Tandem-Betrieb und MZV

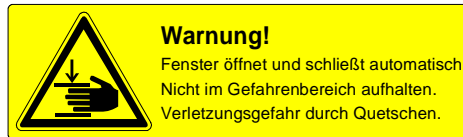


## Allgemeine Hinweise zu Montage und Anschluss von RWA-Antrieben 24 V DC

1. Antriebe im eingefahrenen Zustand montieren. Sichere Befestigung von Antrieb und Beschlaganschluss beachten. Augenschraube nach Einstellung fest kontern. Evt. Schwenkbereich des Antriebs beachten. Die Flügel müssen in „ZU“- Stellung fest und dicht geschlossen sein. Tandem-Antriebe nicht ohne Tandem-Abschaltung und Synchron-Antriebe nicht ohne Synchronregelung betreiben!
2. Einwärts öffnende Flügel müssen vom Fensterbauer durch Fangscheren gegen Absturz gesichert sein.
3. Das Motorkabel ist serienmäßig 1m lang. Die Motorzuleitung darf die max. querschnittsabhängige Leitungslänge gem. Tabelle (Anlage zum Kabelverlegeplan) bis zur letzten Abzweigdose nicht überschreiten. Die Überwachung der Motorzuleitung erfolgt bis zur letzten Abzweigdose bzw. bis zum letzten Tandem- oder Synchronmodul.
4. Bei Klemmringbefestigung diesen mit 6-8 Nm festziehen. Hinweis auf dem Klemmring beachten!
5. Beim Anschluss der Antriebe den beiliegenden Anschlussplan beachten. Es sind die jeweils gültigen Anschlusspläne für die Antriebe, die Tandem- oder Synchronregelungen und die eingesetzten Steuerungszentralen zu beachten.
6. Nach Kontrolle aller Verbindungen und Zuleitungen über die Zentrale einen „AUF“- Befehl geben. Die Antriebe fahren „AUF“. Falsche Laufrichtung einzelner Antriebe durch umpolen der Motorleitungen korrigieren.



7. Nach mehrmaligem Probetrieb erneut den festen Sitz der Geräte und der Befestigungsschrauben kontrollieren.
8. Aufkleber mit Sicherheitshinweisen zur Quetschgefahr an jedem Flügel anbringen.



## Hinweise zur Ansteuerung von Antrieben mit Lastabschaltung im Einzel- oder Tandem/Synchronbetrieb

1. In der Endstellung fahren die Antriebe „auf Block“ und schalten ab. Dies gilt auch für Überlastungen in Zwischenstellung. Anschließend kann ein **entgegengesetzter Befehl** von der RWA- und/oder Belüftungsanlage erfolgen.
2. Wird der Antrieb nach der Lastabschaltung in seiner **Endstellung „AUF“** von der Versorgungsspannung getrennt, (z.B. durch Totmannschaltung oder Stop-Funktion) darf ein erneuter Fahrbefehl **nur in Richtung „ZU“** erfolgen. Mehrfaches „auf Block fahren“ in einer Richtung und damit verbundener erhöhter Verschleiß wird dadurch verhindert.
3. Wird der Antrieb nach der Lastabschaltung in seiner **Endstellung „ZU“** von der Versorgungsspannung getrennt, (z.B. durch Totmannschaltung oder Stop-Funktion) darf ein erneuter Fahrbefehl **nur in Richtung „AUF“** erfolgen. Mehrfaches „auf Block fahren“ in einer Richtung und damit verbundener erhöhter Verschleiß wird dadurch verhindert.

## Sicherheitshinweise

- Leitungsverlegung und Anschluss nur durch autorisierte Fachkräfte.
- Installation nach DIN- und VDE-Vorschriften durchführen. (VDE 0883 und 0815)
- Kabel für RWA-Anlagen nach geltenden Richtlinien und den behördlichen Auflagen verlegen.
- Niederspannungsleitungen getrennt von Starkstromleitungen verlegen.
- Alle Geräte müssen für Wartungsarbeiten dauerhaft und sicher zugänglich sein.
- Montage, Anschluss und Wartungsarbeiten nur spannungsfrei (Netz und Akkumulatoren) durchführen.
- Alle Geräte sind vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.
- Kraftbetätigte Flügel gegen unbefugten Zugang sichern. Quetschgefahr!
- Sicherheitshinweise gut lesbar anbringen.



Zertifiziertes QM - System nach  
DIN EN ISO 9001 / 2000  
Entwicklung, Produktion, Errichtung,  
Instandsetzung, Wartung und Vertrieb von  
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen



**ZVEI:**  
Fachkreis  
elektromotorisch  
betriebene  
Rauch- u. Wärme-  
abzugsanlagen



Weber & Rosenhäger GmbH  
Brönnighauser Straße 57  
D-33729 Bielefeld  
fon: +49 (0)521/93805-0  
fax: +49 (0)521/391934  
www.wero-rwa.de

**Rauchabzugsanlagen sind  
nach geltenden Vorschriften  
mindestens einmal im Jahr  
durch eine Fachfirma zu warten !**